Jugendvolkstanzkurs mit Abschlußtanz im Gebiet Simssee

„Das war Ausgezeichnet !“ - hörte man immer wieder die Teilnehmer in Einheit mit einer angedeuteten „La-Ola-Welle“ singen und gestikulieren. Gemeint waren die Musikanten des Jugendvolkstanzkurses Agnes Staber, Simon Rothmayer und Sepp Schmid jun. Dieses Kompliment galt aber auch der einfühlsamen Gauvolkstanzwartin Hildegard Kallmaier die als Tanzleiterin in ihrer Leidenschaft mit den vielen Tanzkursteilnehmern in eine Aktions- und Emotionsgemeinschaft verschmolz. Es war also was los in den drei Tagen in Riedering und Stephanskirchen in denen Volks- und Brauchtumstänze wie „Lawinenwalzer“, “Siebenschritt“, „Neuboarischer“, „Hiatamadl“, „Chiemgauer Dreher“, oder die „Kreuzpolka“ gelernt wurden. Natürlich durfte auch der große „Auftanz“ nicht fehlen der im Gasthaus „Antretter“ in Stephanskirchen die dreistündige Tanzrunde eröffnete und von den Musikanten Sepp Schmid sen. und Anneliese Graf mit Applaus zu „Zugaben“ verführte. Es liegt nun an den Vereinen mehr Volkstanzveranstaltungen anzubieten, damit diese Schätze an jungen begeisterten „Tanzleut“ in ihrer Lebendigkeit und als Brücke für die Zukunft erhalten bleiben. Dies betonte auch der Stephanskirchener Vorstand Stefan Jenuwein in seinen Abschlussworten, und schloß sich damit der Meinung des Gebietsvertreters Ludwig Redl an, der weitere Volkstanzkurse für das nächste Jahr in Aussicht stellte. Mit einer Stephanskirchener Schmankerlkiste dankte die Tanzgemeinschaft der Kursleiterin Hildegard Kallmaier die mit Applaus in eine harmonische Schlußrunde tanzte.

E.E.

Bitte auch lesen:

[Volkstanz (gauverband1.de)](http://www.gauverband1.de/Wissenswertes/Volkstanz/volkstanz.html)